Bezirksamt Pankow von Berlin
SE Facility Management
Fachbereich IKT

Anforderungsprofil	Stand: Okt 2026 Ersteller: FM IKT M

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel/Funktion:

Infrastrukturbetreuung im Fachbereich IKT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Softwarepaketierung, -testung und -integration in das Gesamtsystem;
Datenbankbetrieb und Anwendungsbetreuung kleiner Fachverfahren

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abteilung Schule, Sport und Facility Management
SE Facility Management
FB Informations- und Kommunikationstechnik

1 Beschreibung des Aufgabengebiets

- Betreuung der Hard- und Softwarekomponenten der betriebenen IKT-Infrastruktur
- Infrastrukturbetreuung der betriebenen Microfocus-Systemumgebung
- Infrastrukturbetreuung der betriebenen CITRIX-Umgebung
- Konfigurierung der Systemkomponenten und Druckermanagement
- Konfigurierung der betriebenen Speichersysteme und Datensicherungssysteme
- Windows-Client-Management
- Datenbankadministration von MariaDB, Postgres, MS SQL
- Anwenderanleitung und Online-Hilfestellung bei Funktionsstörungen und Fehlerbeseitigung (HelpDesk)
- Installation von SSW und Fachverfahren
- Betreuung der im Bezirk eingesetzten Standardanwendungssoftware

Hervorzuhebende Sonderaufgaben/Besonderheiten:

- Zur Absicherung/Gewährleistung des technischen Betriebs der IKT-Infrastruktur des Bezirksamts ist für bestimmte Arbeiten auch Dienst zu ungünstigen Zeiten notwendig.

- Die Bereitschaft, sich der erweiterten Sicherheitsüberprüfung (SÜ 2) nach § 11 des Berliner Sicherheitsüberprüfungsgesetz (BSÜG) zu unterziehen, wird vorausgesetzt.

Bewertung:

Entgeltgruppe E 11 Besoldungsgruppe

2	**Formale Anforderungen** <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/B. A) als Diplom-Informatiker:in bzw. in den Fachrichtungen Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik und möglichst langjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst **oder** abgeschlossene Berufsausbildung (bspw. Fachinformatiker für Systemintegration, IT-Systemelektroniker) oder anderweitig erworbene vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Tätigkeitsgebiet. Hier erfolgt die Eingruppierung gem. TV-L in die E10 **und** • **Nachgewiesene** verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der **Stufe C1** des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, Die Arbeit ist auch mit körperlichen Tätigkeiten wie das heben und tragen von bis zu 15kg schwerer IT-Ausstattung verbunden. Wünschenswert ist das Vorhandensein eines Führerschein Klasse B. <u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst) des allgemeinen Verwaltungsdienstes im Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst	Gewichtungen entfallen hier

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen * 4	 3	 2	 1
3.1.1	Erfahrungen in der Konfiguration und im Betrieb der im Einsatz befindlichen Serverbetriebssysteme: SUSE/Red Hat Linux, Windows Server 2019, 2022 und 2025	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse im Betrieb von Microfokus-Systemumgebungen	☐	☐	☐	☒
3.1.3	Kenntnisse im Betrieb von CITRIX-Systemen	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Kenntnisse in der Dokumentation und im Monitoring komplexer Kommunikationsinfrastrukturen	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse im Netzwerkbetrieb von CISCO-Netzwerk-komponenten mit PoE und VoIP	☐	☐	☐	☒
3.1.6	Kenntnisse im Bereich Informationssicherheit nach BSI IT-Grundschutz	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Kenntnisse in der Konfiguration und im Betrieb von Speichersystemen	☐	☐	☐	☒
3.1.8	Kenntnisse über die Administration von Datensicherungs- und Archivierungssystemen	☐	☐	☒	☐
3.1.9	Kenntnisse der eingesetzten Standardsoftwareprodukte	☐	☒	☐	☐
3.1.10	Kenntnisse über Softwarepaketierung und -testung	☐	☒	☐	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen * 4	 3	 2	 1
3.2.1	**Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit** ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	☒	☐	☐	☐
	• erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und hält Wissen auf dem neusten Stand • reagiert auf kurzfristige Änderungen souverän und passt die Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
3.2.2	**Organisationsfähigkeit** ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht • legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				

noch 3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen * 4	3	2	1
3.2.3	**Ziel- und Ergebnisorientierung** ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☒	☐	☐	☐
	• setzt sich bzw. vereinbart realistische Ziele und Schwerpunkte • überprüft und korrigiert Ziele an Hand neuer Erkenntnisse • strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)				
3.2.4	**Entscheidungsfähigkeit** ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab • bezieht Fachleute und Betroffene frühzeitig und mitgestaltend mit ein • trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
3.2.5	**Strukturiertes Handeln** ► Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu erfassen und in logischen, geordneten und zielorientierten Gesamtzusammenhängen zu verarbeiten	☐	☒	☐	☐
	• plant und durchdenkt komplexe Sachverhalte ganzheitlich und vorausschauend • durchdenkt Probleme eigenständig und folgerichtig, behält den Überblick • weitsichtiges und zukunftsorientiertes Planen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen * 4	3	2	1
3.3.1	**Kommunikationsfähigkeit** ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☐	☒	☐	☐
	• äußert sich verständlich, nachvollziehbar und klar				
	• erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen/Informationen in verständlicher Form weiter				
	• hört aktiv zu, lässt andere ausreden und reflektiert das gesagte				
3.3.2	**Kooperationsfähigkeit** ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	• unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wissen				
	• akzeptiert andere Kollegen:innen und arbeitet mit Ihnen vertrauensvoll und konstruktiv zusammen				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen/Teams bei				

noch 3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.3	**Dienstleistungsorientierung** ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	☒	☐	☐	☐
	• bearbeitet Anliegen von Kund:innen zügig				
	• prüft, hinterfragt Anliegen der Kunden/Kundinnen (Fragen, Hinweise, Beschwerden)				
	• geht auf die Anliegen der Kunden und Kundinnen ein/greift Kundenanregungen auf				
3.3.4	**Diversity-Kompetenz** ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen	☐	☒	☐	☐
	• identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				
	• Wählen Sie ein Element aus oder erfassen Sie selbst eines.				
	• Wählen Sie ein Element aus oder erfassen Sie selbst eines.				
3.3.5	**Migrationsgesellschaftliche Kompetenz** ► Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie *3.* insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☒	☐	☐
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen, dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und Handeln anders sein kann				
	• kann mit Fremdheitserfahrungen und daraus resultierenden Spannungen umgehen				
	• stellt sich auf andere Kulturen ein und kann dieses Wissen in problemlösende Handlungsstrategien umsetzen				